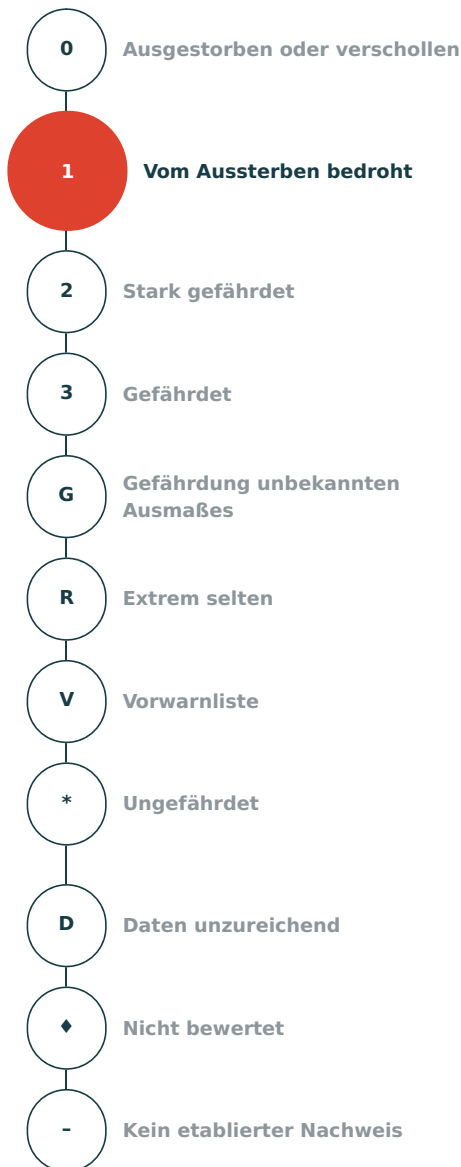


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Kalama henschi (Puton, 1892)
Organismengruppe Wanzen
Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht
Verantwortlichkeit Deutschlands In besonderem Maße für hochgradig isolierte Vorposten verantwortlich (diese werden in den Kommentaren benannt, sofern dies nicht auf alle Vorkommen in Deutschland zutrifft)
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Risiko/stabile Teilbestände Negativ wirksame(r) Risikofaktor(en) sind bekannt
Risikofaktoren Fragmentierung/Isolation der verbliebenen Teilpopulationen
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Verantwortlichkeit Die Art ist im westlichen Mittelmeergebiet aus Frankreich, Italien und Spanien gemeldet. Über Ungarn und die Schwarzmeerregion ist sie bis nach Russland und Asien (Kasachstan) verbreitet. Außerhalb des paläarktischen Raumes sind keine Vorkommen der Art bekannt. Der einzige Fundort in Deutschland ist der Rotenfels an der Nahe, viele hundert Kilometer nördlich von anderen Fundstellen. <i>K. henschi</i> wird zumeist in offenen felsigen Xerothermbiotopen gefangen.
Kommentar zur Nachsuche Ein Nachweis in Deutschland 1950 (leg. Remane); Wiederfund nach intensiver Nachsuche ebendort in 2008 (SIMON 2016).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle

Simon, H.; Achtziger, R.; Bräu, M.; Dorow, W. H. O.; Göricke, P.; Gossner, M. M.; Gruschwitz, W.; Heckmann, R.; Hoffmann, H.-J.; Kallenborn, H.; Kleinsteuber, W.; Martschei, T.; Melber, A.; Morkel, C.; Münch, M.; Nawratil, J.; Remane, R.; Rieger, C.; Voigt, K. & Winkelmann, H. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 465-624